

QUARTALS- **BERICHT**

3. QUARTAL 2018

HÖHEPUNKTE

LAGEBERICHT

AUSBLICK

QUARTALSBERICHT Q3/2018

GESCHÄFTSENTWICKLUNG

KENNZAHLEN

	Jan.–Sep. 2018 in T€	Jan.–Sep. 2017 in T€	Veränderung in T€
Umsatz	51.932	40.756	+11.176
Rohergebnis	35.317	29.303	+6.014
Personalaufwand	24.722	22.362	+2.360
Betriebsergebnis (EBIT)	3.149	65	+3.084
Konzernüberschuss/-fehlbetrag	2.731	-493	+3.224

GESCHÄFTSZAHLEN

Die IVU wächst im dritten Quartal stark. Der Umsatz steigt auf 51.932 T€ und liegt damit um 27 % über dem Vorjahreswert (2017: 40.756 T€). Damit zeigt unser Bestreben Wirkung, den saisonalen Geschäftsverlauf zu entzerren und Umsätze bereits unterjährig zu realisieren, um so das vierte Quartal zu entlasten.

Das Rohergebnis, das die eigene Wertschöpfung der IVU widerspiegelt, legt im Berichtszeitraum um 21 % auf 35.317 T€ zu (2017: 29.303 T€). Hierin sind zwei positive Sondereffekte von zusammen rund 700 T€ enthalten: Ein Rechtsstreit, den die IVU in Chile führte, konnte mit einem Vergleich beendet werden und eine Wertberichtigung in Israel konnte aufgelöst werden.

Der Personalaufwand erhöht sich entsprechend der wachsenden Personalkapazität um 11 % auf 24.722 T€ (2017: 22.362 T€). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen steigen leicht um 301 T€ auf 6.369 T€ (2017: 6.068 T€).

Die insgesamt äußerst positiven Entwicklungen spiegeln sich schließlich im Betriebsergebnis (EBIT) wider, das mit 3.149 T€ gegenüber dem Vorjahr (2017: 65 T€) einen deutlichen Sprung macht.

Der operative Cashflow von 9.404 T€ (2017: 2.494 T€) hat sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 6.910 T€ verbessert.

Aufgrund des sehr erfreulichen Geschäftsverlaufs heben wir die Prognose für das Geschäftsjahr 2018 an.

QUARTALSBERICHT Q3/2018

WICHTIGE PROJEKTE

BERLIN. NETINERA SETZT AUF IVU.RAIL

NETINERA, ein Unternehmen der italienischen Staatsbahn FS, plant und disponiert künftig die Fahrzeuge und Mitarbeiter ihrer Bahngesellschaften mit IVU.rail. Als einer der größten privaten Nahverkehrskonzerne in Deutschland betreibt NETINERA zahlreiche Regionalbahnen, die zusammen einen Marktanteil von rund fünf Prozent des deutschen Schienenpersonennahverkehrs umfassen. Mit 358 Zügen und mehr als 4.600 Mitarbeitern leistet der NETINERA-Konzern jährlich 52 Millionen Zugkilometer. Der Umstieg auf IVU.rail erleichtert in Zukunft die Planung und Disposition von Fahrzeugen und Mitarbeitern.

ZÜRICH. STANDARDLÖSUNG FÜR ECHTZEITDATEN BEI BUSLAND

Auf elektronischen Anzeigern, im Web und per App: Ab sofort sind die Fahrgäste der Busland AG immer und überall über die aktuellen Abfahrtszeiten informiert. Innerhalb von nur zehn Monaten lieferte die IVU hierfür ein Komplettsystem für Betriebslenkung und Fahrgastinformation. Bereits seit 2014 plant und disponiert das Unternehmen seine Fahrzeuge und Fahrpersonale mit der IVU.suite. Um auch die Betriebslenkung und Fahrgastinformation weiter zu verbessern, implementierte die IVU bei Busland nun ein Echtzeitdatengesamtsystem bestehend aus 600 Bordrechnern IVU.box.touch mit IVU.cockpit und dem Hintergrundsystem IVU.fleet.

WIEN. NEUES ITCS FÜR VORARLBERG

In der beliebten Urlaubsregion Vorarlberg – Österreichs westlichstem Bundesland – vereint der Verkehrsverbund Vorarlberg (VvV) insgesamt 26 Bus- und Bahnbetreiber sowie die regionalen Zugverbindungen der ÖBB und der Montafonerbahn

unter einem Dach. Damit sämtliche Verkehrsbetriebe im Verbund künftig dieselbe Technik nutzen, um die Standorte ihrer Fahrzeuge zu überwachen und im Falle von Störungen dispositiv einzugreifen, liefert die IVU das zentrale, mandantenfähige ITCS (Intermodal Transport Control System) IVU.fleet zusammen mit der Abrechnungssoftware IVU.fare sowie Bordrechnern für rund 340 Busse.

BERLIN. GRÖSSTE VERKEHRSMESSE DER WELT

Der öffentliche Verkehr der Zukunft ist umweltfreundlich, digital und vernetzt. Auf der InnoTrans 2018, der größten Verkehrsmesse der Welt, präsentierte die IVU ihre Lösungen für die Mobilität von morgen. Mit den aktuellen Neuerungen in den Standardprodukten IVU.suite und IVU.rail setzen Verkehrs- und Bahnunternehmen E-Busse effizient ein, bringen das Ticketing auf das Smartphone und planen die Wartung von Zügen vorausschauend ein.

QUARTALSBERICHT Q3/2018

PERSONAL, AUSBLICK

PERSONAL

	2018	2017	Veränderung
Anzahl der Mitarbeiter Stand: 30.09.	565	505	+12 %
Personalkapazität¹ 01.01.–30.09. (Durchschnitt)	454	414	+10 %

¹ Unter Personalkapazität versteht man die rechnerische Anzahl von Vollzeitarbeitskräften (Full-time equivalent – FTE).

Durch die Einstellungen der letzten 12 Monate hat sich die Personalkapazität im Vergleich zum Vorjahr um 10 % auf 454 FTE erhöht. Um unsere Marktposition weiter auszubauen, werden wir auch im laufenden Geschäftsjahr in zusätzliche Mitarbeiter für die Produktentwicklung und Projektarbeit investieren.

AUSBLICK

Der geplante Jahresumsatz ist zum 30. September 2018 bereits vollständig durch den Auftragsbestand für das laufende Geschäftsjahr gedeckt. Unser Augenmerk liegt jetzt auf der pünktlichen Abarbeitung der Projekte im vierten Quartal.

Aufgrund des sehr erfreulichen Geschäftsverlaufs, der guten Auftragslage und der oben genannten Sondereffekte heben wir die Prognose für das Geschäftsjahr 2018 an. Wir gehen nun von einem Umsatz von über 75 Mio. € (bislang: 72 Mio. €), einem Rohergebnis von rund 52 Mio. € (bislang: 50 Mio. €) sowie einem Betriebsergebnis (EBIT) von über 6 Mio. € (bislang: 4 bis 5 Mio. €) aus.

RISIKEN

Die Risiken sind die im Geschäftsbericht 2017 auf den Seiten 33 und 34 beschriebenen. Es kommen keine neuen Risiken hinzu.

QUARTALSBERICHT Q3/2018

KONZERN-BILANZ NACH IFRS

Aktiva	30.09.2018 T€	31.12.2017 T€
A. Kurzfristige Vermögenswerte		
1. Liquide Mittel	18.593	11.521
2. Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.052	26.603
3. Kurzfristige Forderungen aus Fertigungsaufträgen	22.280	9.059
4. Vorräte	2.292	1.684
5. Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	5.563	5.616
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	59.780	54.483
B. Langfristige Vermögenswerte		
1. Sachanlagevermögen	1.150	1.257
2. Immaterielle Vermögenswerte	11.627	12.028
3. Langfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	37	253
4. Latente Steuern	632	802
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	13.446	14.340
AKTIVA, GESAMT	73.226	68.823
Passiva	30.09.2017 T€	31.12.2017 T€
A. Kurzfristige Verbindlichkeiten		
1. Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.043	2.038
2. Verbindlichkeiten aus Fertigungsaufträgen	8.008	5.436
3. Rückstellungen	1.068	1.281
4. Steuerrückstellungen	771	723
5. Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	11.581	10.570
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	23.471	20.048
B. Langfristige Verbindlichkeiten		
1. Pensionsrückstellungen	4.800	4.775
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	4.800	4.775
C. Eigenkapital		
1. Grundkapital	17.719	17.719
2. Sonstige Rücklagen	-898	-894
3. Bilanzgewinn	28.134	27.175
Eigenkapital, gesamt	44.955	44.000
PASSIVA, GESAMT	73.226	68.823

QUARTALSBERICHT Q3/2018

GUV UND GESAMTERGEBNIS

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG NACH IFRS FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1.1. BIS 30.9.2018

	3. Quartal 2018	3. Quartal 2017	Jan.-Sep. 2018	Jan.-Sep. 2017
	T€	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	21.967	14.603	51.932	40.756
Sonstige betriebliche Erträge	627	431	1.114	523
Materialaufwand	-7.950	-4.970	-17.729	-11.976
Rohergebnis	14.644	10.064	35.317	29.303
Personalaufwand	-7.951	-7.298	-24.722	-22.362
Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	-486	-303	-1.077	-808
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.433	-1.805	-6.369	-6.068
Betriebsergebnis (EBIT)	3.774	657	3.149	65
Finanzerträge	13	1	13	1
Finanzaufwendungen	-43	-42	-152	-125
Ergebnis vor Steuern (EBT)	3.744	616	3.010	-59
Ertragsteuern	-45	23	-109	-92
Latente Steuern	-57	-47	-170	-342
Konzernüberschuss /-fehlbetrag	3.642	592	2.731	-493
			€	€
Ergebnis je Aktie (unverwässert und verwässert)			0,15	-0,03
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (in tausend Stück)			17.719	17.719

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1.1. BIS 30.9.2018

	Jan.-Sep. 2018	Jan.-Sep. 2017
	T€	T€
Konzernüberschuss/-fehlbetrag	2.731	-493
Währungsumrechnungen	-4	-8
In Folgeperioden in die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedertes sonstiges Ergebnis	-4	-8
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-4	-8
KONZERNGESAMTERGEBNIS NACH STEUERN	2.727	-501

QUARTALSBERICHT Q3/2018

EIGENKAPITALVERÄNDERUNG

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG NACH IFRS FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1.1.2017 BIS 30.9.2018

	Grundkapital	Gewinn- rücklage	Fremdwäh- rungs- ausgleichs- posten	Bilanz- gewinn	Gesamt
	T€	T€	T€	T€	T€
Stand 1. Januar 2017	17.719	-1.128	40	22.199	38.830
Konzernjahresüberschuss 2017	0	0	0	4.976	4.976
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	0	196	-2	0	194
Konzerngesamtergebnis nach Steuern	0	196	-2	4.976	5.170
STAND 31. DEZEMBER 2017	17.719	-932	38	27.175	44.000
Stand 1. Januar 2018	17.719	-932	38	27.175	44.000
Konzernergebnis 1.1.-30.9.2018	0	0	0	2.731	2.731
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	0	0	-4	0	-4
Dividendenausschüttung (€ 0,10 je Aktie)	0	0	0	-1.772	-1.772
Konzerngesamtergebnis nach Steuern	0	0	-4	959	955
STAND 30. SEPTEMBER 2018	17.719	-932	34	28.134	44.955

QUARTALSBERICHT Q3/2018

KAPITALFLUSSRECHNUNG

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG NACH IFRS FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1.1. BIS 30.9.2018

	Jan.-Sep. 2018 T€	Jan.-Sep. 2017 T€
1. Laufende Geschäftstätigkeit		
Konzernergebnis vor Ertragssteuern der Periode	3.010	-59
Abschreibungen Anlagevermögen	1.077	808
Veränderung der Rückstellungen	-188	19
Zinsergebnis	139	124
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-4	-9
	4.034	883
Veränderung von Posten des Umlaufvermögens und des Fremdkapitals		
Vorräte	-608	-694
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	2.604	2.171
Verbindlichkeiten (ohne Rückstellungen)	3.591	374
	9.621	2.734
Gezahlte Zinsen	-152	-125
Gezahlte Ertragsteuern	-65	-115
CASHFLOW AUS LAUFENDER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	9.404	2.494
2. Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-573	-607
Erhaltene Zinsen	13	1
CASHFLOW AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-560	-606
3. Finanzierungstätigkeit		
Auszahlung von Dividenden	-1.772	0
CASHFLOW AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	-1.772	0
4. Liquide Mittel		
Zahlungswirksame Veränderung der liquiden Mittel	7.072	1.888
Liquide Mittel am Anfang der Periode	11.521	8.614
LIQUIDE MITTEL AM ENDE DER PERIODE	18.593	10.502

+ = Mittelzufluss
- = Mittelabfluss

QUARTALSBERICHT Q3/2018

SEGMENTBERICHT

KONZERN-SEGMENTBERICHTERSTATTUNG FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1.1. BIS 30.9.2018

Geschäftssegmente	Public Transport		Logistics		Zentralbereiche		Konsolidiert	
in T€	Jan. -Sep. 2018	Jan. -Sep. 2017	Jan. -Sep. 2018	Jan. -Sep. 2017	Jan. -Sep. 2018	Jan. -Sep. 2017	Jan. -Sep. 2018	Jan. -Sep. 2017
Erlöse gesamt	49.363	37.338	2.500	3.232	85	207	51.948	40.777
Erlöse aus Transaktionen mit anderen Segmenten	-16	-18	0	0	0	-3	-16	-21
Erlöse von externen Kunden	49.347	37.320	2.500	3.232	85	204	51.932	40.756
Segmentergebnis (Rohergebnis)	32.365	26.163	2.349	2.993	603	147	35.317	29.303
Aufwendungen	-24.438	-19.671	-1.820	-2.331	-5.910	-7.236	-32.168	-29.238
Betriebsergebnis (EBIT)	7.927	6.492	529	662	-5.307	-7.089	3.149	65
Finanzierungsaufwendungen, netto					-139	-124	-139	-124
Ergebnis vor Steuern (EBT)							3.010	-59
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag					-279	-434	-279	-434
KONZERNÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG							2.731	-493
Segmentvermögen	65.102	50.992	3.298	4.417	4.194	2.623	72.594	58.032
Investitionsausgaben	462	469	37	64	74	76	573	609
Wertminderungen	868	622	69	85	140	101	1.077	808

QUARTALSBERICHT Q3/2018

ERLÄUTERUNGEN ZUM KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS

Zwischenabschluss gemäß IAS 34

Der vorliegende verkürzte Konzern-Zwischenabschluss erfüllt die Anforderungen des IAS 34. Der Konzern-Zwischenabschluss enthält nicht sämtliche für den Abschluss des Geschäftsjahres vorgeschriebenen Erläuterungen und Angaben und sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2017 gelesen werden.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Ab dem 1. Januar 2018 wurden die neuen Standards IFRS 9 und IFRS 15 angewendet. Die Erstanwendung hat jedoch entsprechend unserer im Geschäftsbericht 2017 ausgeführten Einschätzung keine wesentlichen Auswirkungen auf Konzernbilanz und/oder Konzernergebnisrechnung. Alle weiteren bei der Erstellung des vorliegenden Konzern-Quartalsabschlusses angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den bei der Erstellung des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2017 angewandten Methoden.

Saisonalität der Geschäftstätigkeit

Im Rahmen der operativen Geschäftstätigkeit der IVU-Gruppe, insbesondere im Public Transport Segment, ergeben sich saisonale Effekte. Sie betreffen sowohl die Stellung von Wartungsrechnungen im ersten Quartal als auch höhere Projektabrechnungen im vierten Quartal des Geschäftsjahres.

ERKLÄRUNG NACH WPHG §37W, ABSATZ 5 SATZ 6

Der vorliegende Zwischenbericht wurde keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

TRANSAKTIONEN MIT NAHE STEHENDEN PERSONEN

Leon Struijk, Mitglied des Vorstands, hat im Berichtszeitraum 10.000 IVU-Aktien erworben und verfügt zum 30. September 2018 über 10.000 IVU-Aktien.

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Konzern-Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzern-Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Berlin, den 21. November 2018

Der Vorstand



Martin Müller-Elschner



Matthias Rust



Leon Struijk

QUARTALSBERICHT Q3/2018

FINANZKALENDER

Montag, 26. November 2018

Deutsches Eigenkapitalforum,
Frankfurt am Main

Mittwoch, 28. März 2019

Geschäftsbericht 2018

Dienstag, 28. Mai 2019

Zwischenbericht 1. Quartal

Mittwoch, 29. Mai 2019

Hauptversammlung

Mittwoch, 28. August 2019

Halbjahresbericht

Mittwoch, 20. November 2019

Zwischenbericht 3. Quartal

IMPRESSUM

Herausgeber

IVU Traffic Technologies AG

Der vorliegende Bericht kann als pdf-Datei
unter www.ivu.de heruntergeladen werden.

Kontakt

Investor Relations
T +49.30.859 06 -0
F +49.30.859 06 -111
ir@ivu.de

Redaktion

Dr. Stefan Steck
Public & Investor Relations

IVU Traffic Technologies AG

Bundesallee 88
12161 Berlin

T +49.30.85906 -0
F +49.30.85906 -111

kontakt@ivu.de
www.ivu.de